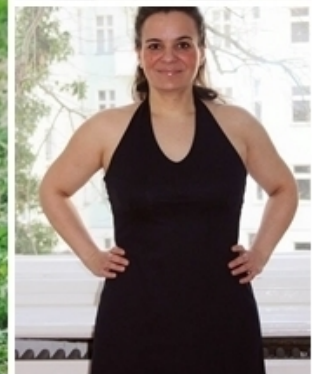
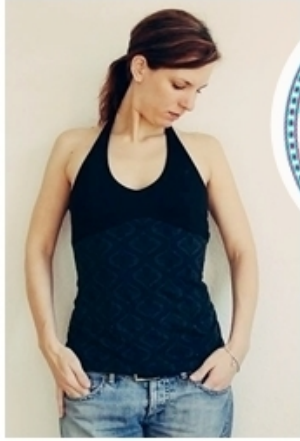


La Playa



KLEID/TUNIKA/TOP & BOLERO
GRÖßEN 34-48

„**La Playa**“ ist Spanisch und steht für „der Strand“. Genauso ist das luftige Kleid auch konzipiert, denn es ist perfekt geeignet für den Ausflug ans Meer oder ins Schwimmbad und kann als Tankini* sogar mit ins Wasser!

Aber „**La Playa**“ kann noch viel mehr! Ob als Neckholder-Top, schwungvolles Sommerkleid mit gekreuzten Trägern oder festliches Twinset aus gedoppeltem Kleid mit passendem Bolero: La Playa macht den ganzen Sommer eine tolle Figur!

Im Brustbereich ist **La Playa** sehr körpernah geschnitten und kann in zwei unterschiedlichen Weiten genäht werden, schmal auslaufend, oder mit ausgestelltem Rockteil. Es kann zwischen drei Längen gewählt werden: Top, Tunika und Kleid. Wahlweise können die Träger im Nacken gebunden oder überkreuzt im Rücken befestigt werden.

Komplett wird das Sommerset mit dem passenden Bolero. Wenn nach einem heißen Sommertag die Sonne untergeht, ist die Kurzjacke genau richtig, um Schultern und Arme warm zu halten. Die Halspartie des Bolero ist perfekt auf den Ausschnitt des Kleides abgestimmt, die leicht ausgestellten Ärmel greifen die A-Form des Kleides wieder auf: einfach ein tolles Team!

La Playa kommt mit wenigen Schnittteilen aus, ist super schnell genäht und absolut auch für Nähanfänger geeignet! Viele Designbeispiele und Variationsmöglichkeiten findest Du im Anhang.

Bitte lies Dir VOR dem Nähen die Anleitung einmal komplett durch!

Falls Du noch Fragen hast, versuche ich gerne, sie Dir zu beantworten. Schicke mir doch einfach eine Nachricht: bienvenidocolorido@yahoo.de

Ich wünsche Dir viel Spaß beim Nähen!

Nell

* Vielen Dank an Doris (www.druetken.blogspot.com) für die tolle Idee „La Playa“ als Tankini zu nähen!

Alle Rechte an dieser Anleitung liegen bei bienvenido colorido – Cornelia Simböck.

Es ist ausdrücklich erlaubt, genähte Einzelstücke zu verkaufen. Das Kopieren und die Weitergabe der Anleitung sowie die Massenproduktion sind NICHT gestattet. Für eventuelle Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden.

Bitte vor dem Zuschneiden unbedingt nachmessen!

La Playa sollte aus dehnbaren Stoffen mit Elastananteil genäht werden. Besonders schön sieht ein weich fließender (Viscose-) Jersey aus! Wenn sehr dehnbare Stoffe verwendet werden, empfehle ich die Belege aus weniger stretchigem Jersey zuzuschneiden. Für ein Tankini-Oberteil sollte Badelycra gewählt werden.

Für den Bolero eignen sich alle dehnbaren Stoffe: von Singlejersey über Sweat- und Frottee bis zu Strickstoffen ist alles möglich!

Im Schnittmuster sind drei mögliche Längen eingezeichnet: Top, Tunika und Kleid. Die Schnittkanten laden aber auch zum Stoffmix ein! Du kannst ganz leicht ein Kleid aus verschiedenen Stoffbahnen nähen, indem Du das Schnittmuster an den Schnittkanten teilst und jedes Teil aus einem anderen Stoff zuschneidest. Bitte beachte, dass dann entsprechend Nahtzugabe eingerechnet werden muss.

Falls Du nur das Oberteil aus anderem Stoff zuschneiden möchtest, ist im Rückenteil die Schnittkante/ Höhe des Rückenteilbelegs eingezeichnet. Hier muss das Schnittteil geteilt werden. Bitte auch hier die Nahtzugaben nicht vergessen!

Maßtabelle und Materialverbrauch La Playa (in cm auf volle Stoffbreite von 140 cm)

			Materialbedarf					
Brustweite		entspricht	WEIT			SCHMAL		
Gr.	La Playa	Brustumfang	Kleid	Tunika	Top	Kleid	Tunika	Top
34	66	80	150	138	92	145	135	114
36	68,8	84	151	140	103	149	144	116
38	71,6	88	152	140	103	149	144	116
40	75,4	92	155	145	103	155	146	125
42	79,3	96	157	145	107	156	146	125
44	83,2	100	165	147	128	158	146	128
46	89,2	104	178	147	128	163	146	128
48	95,2	110	190	160	128	165	154	128

Maße und Materialverbrauch Bolero:

Größe	Brustweite	hintere Mitte	Ärmellänge	1/2Ärmellänge	Materialbedarf		
					Einfassstreifen ohne Kürze	Langarm	Kurzarm
34	80	34,9	64	39,3	62,9	78	78
36	84	34,9	64	39,4	62,9	79	81
38	88	34,3	64	39,4	63,5	79	81
40	92	35,2	64	39,5	64,1	82	87
42	96	35,8	64	39,6	64,7	84	87
44	100	36	64	39,7	65,3	88	87
46	105	36,8	64	39,7	65,9	98	91
48	110	37,4	64	39,9	66,5	112	98

Vorbereitung

Bitte das Schnittmuster in Originalgröße (d.h. ohne Druckeranpassung) ausdrucken und laut Übersichtsplan zusammensetzen. Die Schnittteile können nun entweder ausgeschnitten oder wie gewohnt abgepaust werden.

Bitte wie folgt zuzüglich Nahtzugabe zuschneiden:

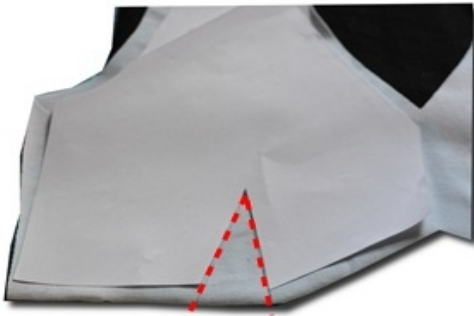
Schnittteil	Zuschchnitt
La Playa einfach	
Vorderteil- oben	2 x im Stoffbruch (einmal Außen- einmal Futterstoff)
Vorderteil - Rock	1 x im Stoffbruch
Rückenteil - Rock	1 x im Stoffbruch
Rückenteil - Beleg	1 x im Stoffbruch
La Playa gedoppelt	
Vorderteil- oben	2 x im Stoffbruch (1 x Außen- 1x Futterstoff)
Vorderteil - Rock	2 x im Stoffbruch(1 x Außen- 1x Futterstoff)
Rückenteil - Rock	2 x im Stoffbruch (1 x Außen- 1x Futterstoff)
BOLERO	
Vorderteil	2 x
Rückenteil	1 x im Stoffbruch
Ärmel	2 x im Stoffbruch

Was Du sonst noch brauchst / Hilfsmittelliste:

- Nähmaschine
- Nähgarn
- evtl. Overlock – Maschine (nicht zwingend nötig, aber von Vorteil)
- evtl. Stickmaschine (nicht zwingend nötig)
- DIN A4 Drucker und Papier
- Klebeband
- Schere
- Stecknadeln
- evtl. Schneiderkreide oder Trickmarker
- Maßband oder Lineal
- evtl. Bindeband für den Bolero (ich verwende gerne Schuhbänder/ Tube Laces)
- Webbänder, Borten, Buttons, Veloursmotive nach Wunsch zum Verzieren.
- evtl. Kamsnaps oder Knöpfe



1.
Alle Teile plus Nahtzugabe zuschneiden und gegebenenfalls versäubern.
Werden die Teile mit einer Overlockmaschine zusammengenäht, kann auf das Versäubern verzichtet werden. Verwende bitte entweder Deine Overlockmaschine oder einen dehnbaren Stich Deiner Nähmaschine.



2.
Zuerst müssen die Markierungen für die Brustabnäher auf das äußere und das innere Vorderteil übertragen werden.



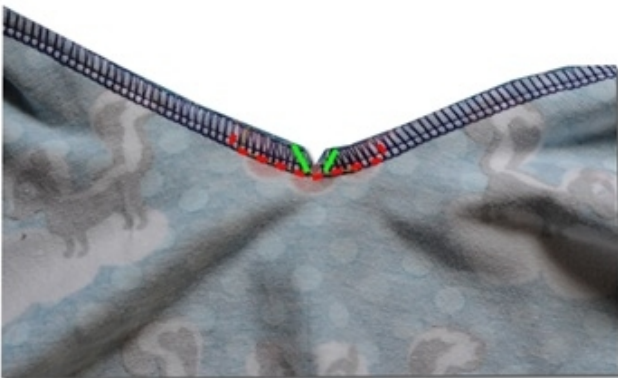
3.
Jeden Abnäher an den Markierungen rechts auf rechts falten, stecken und nähen.
Ich mache das am liebsten mit der Overlockmaschine, dabei wird gleich das überschüssige Material abgeschnitten.
Wird mit der Nähmaschine genäht, sollten die überstehenden Ecken noch eingekürzt werden.



4.
Nun werden die beiden vorderen Oberteile rechts auf rechts (r/r) aufeinandergelegt, rundherum gesteckt und entlang der Oberkanten (rote Linie) zusammen genäht. Die Seiten bleiben dabei offen!



5.
Man kann auch sehr gut mit der Overlockmaschine nähen. Hierbei beginne ich an der linken Seite. Die erste Naht endet an der Spitze des ersten Trägers. Nach dem Abketteln setze ich neu an und nähe bis zur Spitze des zweiten Trägers. Beim V des Ausschnittes wird der Stoff vorsichtig in eine gerade Linie gezogen. Die dritte Naht geht dann wiederum von der Spitze des zweiten Trägers bis zur rechten Kante.



6.
Das V der Ausschnittmitte wird mit einer kleinen Naht gesichert (rote Linie). Erst dann wird ein kleines Dreieck aus der Nahtzugabe geschnitten, um nach dem Wenden den Ausschnitt schön ausformen zu können. Bitte vorsichtig einschneiden, nur bis kurz VOR die Naht!



7.

Oberteil wenden, gut ausstreifen und (am besten mit etwas Dampf) sorgfältig bügeln.

Bitte noch **NICHT** von der rechten Seite absteppen.

Das Absteppen ist bei La Playa generell nicht notwendig und sieht nur hübsch aus, wenn Deine Nähmaschine schöne dehbare Stiche bei ganz geringem Nähfußdruck beherrscht! Falls dies nicht der Fall ist, empfehle ich, komplett darauf zu verzichten.



8.

Im nächsten Schritt wird das vordere Rockteil an das vordere Oberteil genäht.

Bitte kontrolliere, dass die Mittelpunkte genau aufeinandertreffen.



7.

Der Oberteilbeleg (Futter, im Bild der schwarze Stoff) muss dabei nach hinten weggesteckt werden, er wird bei dieser Naht **NICHT** mitgefasst!

Ober- und Rockteil r/r legen, stecken und nähen. Etwas leichter gelingt dies, wenn man von der vorderen Mitte erst zu einer Seite näht und anschließend, wieder vom Mittelpunkt, die andere Seite der Naht schließt.



9.

Das Vorderteil ist nun fertig.



10.

Rückenteil und Rückenteilbeleg werden r/r entlang der Oberkante aufeinander gelegt, gesteckt und genäht (rote Linie).



11.

Jetzt werden Vorderteil und Rückenteil zusammengenäht. Dazu muss erst das Vorderteil „aufgeklappt“ hingelegt werden. Auf dem Foto sieht man recht gut, wie das gemeint ist: der Beleg wird nach oben geklappt, die Träger liegen in der Mitte.



12.

Auch beim Rückenteil wird der Beleg nach oben geklappt.

Nun Vorderteil und Hinterteil r/r aufeinander legen, so dass jeweils die Belege und das äußere Vorder- und Rückenteil exakt aufeinander liegen. Dabei darauf achten, dass sich die Nahtkanten genau treffen.



13.

Alles gut feststecken und die Seitennähte in einem Rutsch schließen.

Bitte darauf achten, dass die Träger sorgfältig zur Mitte gesteckt bleiben und nicht mitgefasst werden.



14.

Den Oberteilbeleg an der Unterkante rundherum versäubern.

Anschließend auf rechts wenden, den Beleg nach innen klappen und gut bügeln.



15.

Um zu verhindern, dass das Oberteil etwas ausleiert und nicht mehr gut sitzt, kann optional ein Tunnel für ein Gummiband genäht werden. Einfach im Rückenteil eine parallele Linie zur Oberkante steppen und ein Gummiband in passender Länge einziehen.



16.

Nach Wunsch sollte der Beleg entweder mit ein paar Handstichen oder mit einem kleinen Zickzack Riegel auf den Nahtzugaben der Seitennähte fixiert werden, um ein späteres Hochrutschen zu verhindern.

Erst jetzt kann (muss aber nicht!) das Oberteil abgesteppt werden.



17.

Das Top bzw. Kleid säumen...



18.

Fertig ist La Playa!



Gedoppeltes Kleid

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, La Playa als gedoppeltes Kleid zu nähen. Hier zwei Vorschläge:

VARIANTE 1

Diese Vorgehensweise ist besonders schön, wenn für das Außenkleid ein (durchsichtiger) Spitzenstoff und für das Innenkleid ein durchgefärbter (unifarbener) Jersey gewählt wird.

Innen- und Außenkleid werden jeweils fertig genäht, d.h. zuerst die Abnäher arbeiten, dann jeweils das obere Vorderteil r/r an das entsprechende Rockteil nähen und anschließend Vorder- und Rückenteil r/r an den Seiten zusammennähen.



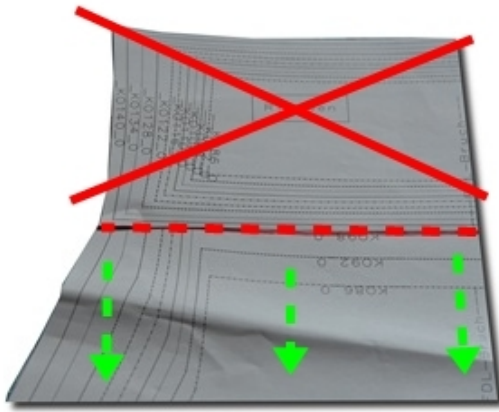
Dann werden Außen- und Innenkleid **rechts auf links** verstürzt. Das Innenkleid wird mit der **linken** Stoffseite über die **rechte** Seite des Außenkleides gezogen, entlang der Oberkanten festgesteckt und zusammengenäht.



Das funktioniert auch hier sehr gut mit der Overlockmaschine.
Anschließend wenden, Träger schön ausformen und das Futterkleid nach innen ziehen.



Jetzt muss nur noch gesäumt werden und fertig ist das Kleid!



VARIANTE 2

Diese Variante ist sehr hübsch, wenn zwei unterschiedliche Längen gewählt werden.

La Playa (in Top- oder Tunikalänge) wird, wie in der Grundanleitung beschrieben komplett fertig genäht. Wie in der Schnittteilliste beschrieben, werden ein zusätzlicher Vorderteilrock und ein Rückenteilrock aus Futterstoff benötigt.

Das Schnittteil des rückwärtigen Rockes wird jedoch an der Schnittkante des Beleges getrennt. Wir benötigen nur mehr das untere Rockteil.



Zuerst werden die beiden zusätzlichen Rockteile r/r gelegt, entlang der Seiten gesteckt und zusammengenäht.



Nach dem Wenden kann auch schon gesäumt werden.

Nun das zweite Rockteil **rechts auf links** in das fertige Shirt, bzw. die fertige Tunika schieben (genau so, wie es später liegen soll).



Der Beleg wird nach oben aus dem Shirt gezogen und das innere Rockteil so weit hochgeschoben, dass die Oberkante bündig mit der Unterkante des Belegs liegt.

Jetzt werden Innenrock und Beleg r/l gesteckt. Dabei darauf achten, dass die Seitennähte aufeinander treffen.

Beleg und Rockteil zusammennähen, den Beleg anschließend wieder nach innen ziehen...



...fertig!

Bolero

1.

Alle Schnittteile plus Nahtzugabe zuschneiden. Falls der Bolero rundherum gesäumt wird, bitte entsprechend Saumzugabe an den Unterkanten der Vorderteile und des Rückenteils zugeben.

Wird die Unterkante eingefasst oder mit einem Rollsaum versehen entfällt die Nahtzugabe!





2.
Rückenteil und Vorderteile r/r legen, an den Schultern stecken und die Schulternähte schließen.



3.
Ärmel r/r an die Armausschnitte stecken und nähen.



4.
Im nächsten Schritt werden die Ärmel- und Seitennähte r/r in einem Rutsch geschlossen. Wiederum erst stecken, dann nähen. Jetzt können die Ärmel gesäumt werden.



5.

Das Jäckchen auf rechts wenden.

Jetzt wird die Unterkante gesäumt. Hier kannst

Du eine der folgenden Möglichkeiten wählen:

Säumen: die Saumzugabe nach innen bügeln und mit einem dehnbaren Stich feststeppen.

Rollsaum: die Saumkante rundherum mit einem Rollsaum versehen.

Einfassen: den Einfassstreifen leicht gedehnt mit einem dehnbaren Stich entlang der Unterkante anbringen. Dabei zuerst die rechte Seite des Streifens auf die linke Seite des Jäckchens stecken und steppen. Den Streifen anschließend auf die rechte Stoffseite des Bolero umlegen, die Kante des Streifens einmal einklappen und festnähen. Das Prinzip ist gleich wie beim Annähen von Schrägband.



6.

Jetzt fehlt nur noch der Halslochtunnel.

Der Streifen wird an den kurzen Seiten je ca. 1cm nach innen geklappt und gut gebügelt.



7.

Jetzt wird der Jerseystreifen der Länge nach l/l in den Bruch gefaltet, dann bündig zu den Vorderkanten leicht gedehnt r/r an den Ausschnitt gesteckt und genäht.



8.

Die Nahtzugabe nach unten in die Jacke klappen und entweder rundherum von rechts absteppen oder nur an den Vorderkanten die Nahtzugaben mit zwei kleinen Zickzackriegeln sichern.

Jetzt noch ein Band einziehen und...



...fertig ist der Bolero!

Designbeispiele



